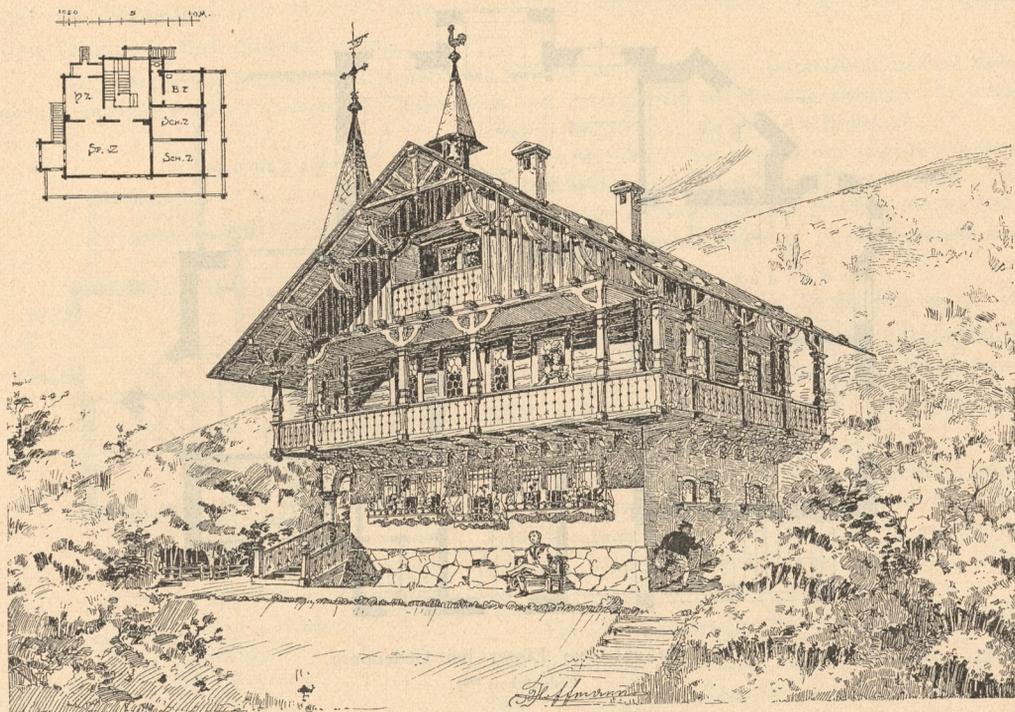


Fig. 323.

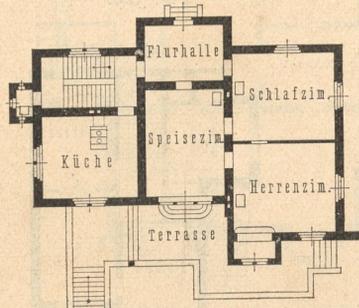
Villa Carola auf dem Kahlenberg bei Wien<sup>292)</sup>.

Arch.: v. Wiedenfeld.

Das in Fig. 324<sup>293)</sup> im Grundriß des Erdgeschosses dargestellte Landhaus in Pörtfchach (Arch.: Graf) ist jedenfalls nur für die Bewohnung während des Sommers bestimmt.

Der Teil des Hauses, welcher Flurhalle, Speisezimmer, Küche und Treppe enthält, hat nur ein Erdgeschloß mit wenig Dachausbau, während über dem verbleibenden Hausteil noch ein Obergeschloß mit Loggia angeordnet ist.

Fig. 324.



Landhaus zu Pörtfchach.  
Erdgeschloß<sup>293)</sup>. — 1/400 w. Gr.  
Arch.: Graf.

Der derbe, aus Bruchstein hergestellte Bau mit feinen als Krüppelwalme ausgebildeten, mit Ziegeln eingedeckten Dächern giebt den Charakter eines Landhauses in vortrefflicher Weise.

Die in Fig. 325<sup>294)</sup> durch den Grundriß des Erdgeschosses veranschaulichte Villa (Arch.: Marmorek) befindet sich auf einem ehemals als starkes Bollwerk gegen die Türken dienenden Hügel, dem »Löwer«, der heute, nachdem die Befestigungen verschwunden sind, eine Anzahl Villen und Häuschen trägt, in denen wohlhabende Bewohner der Stadt Oedenburg den Sommeraufenthalt zu nehmen pflegen.

Bei dem hier gegebenen Plan des Erdgeschosses einer solchen Villa ist hinzuzufügen, daß die Anlage auf stark ansteigendem Gelände errichtet ist, welches die im Kellergeschloß gegen Süden liegenden Küche und Dienräume außerhalb der Erde anzuordnen gestattete. Das Dachgeschloß enthält einige Fremdenzimmer. Die Architektur trägt den Charakter eines Landhauses im Sinne des fog. Schweizerstils.

293) Nach ebendaf., Bl. 37.

294) Neubauten und Konkurrenzen in Oesterreich und Ungarn 1895, S. 60 u. Taf. 40.